

**Niederschrift öffentlicher Teil**  
**10. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Umwelt, Forst und  
Klimaschutz**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 30.05.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Vorsitzende(r)

---

Schriftführer



- 3.1 Antrag Firma Moritz J. Weig GmbH & Co.KG., Mayen  
Vorlage: 4787/2017
- 3.2 Verwarnungen Habsburgring  
Vorlage: 4821/2017
- 4 7. BA Habsburgring, Ausbaumerkmale  
Vorlage: 4790/2017
- 5 Sanierungskonzept Marktstraße  
Vorlage: 4791/2017
- 6 Verschiedenes
- 6.1 Grundstück Burgweg
- 6.2 Parksituation Westbahnhofstraße
- 6.3 Parksituation (obere) Kehriger Straße
- 6.4 Kennzeichnung der Hausnummern
- 6.5 Qualität der Baustoffe
- 6.6 Gewährleistungsfristen
- 6.7 Ein- / Ausfahrt ALDI, Polcher Straße
- 6.8 30 ´er Zonen

## **Protokoll:**

### **zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung**

[Ausschussmitglied Grober weist auf einen redaktionellen Fehler in TOP 5 hin: Herr Thomas Müller (nicht Herr Pfeifer) von der Fa. Neue Energie Bendorf e.G. erläutert den Ausschussmitgliedern das Vorhaben an Hand einer Power-Point-Präsentation. Das Protokoll wird dahingehend berichtigt.]

### **zu 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen**

[Eine Liste der ausgeführten Beschlüsse wird ausgeteilt. Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.]

### **zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **zu 3.1 Antrag Firma Moritz J. Weig GmbH & Co.KG., Mayen Vorlage: 4787/2017**

[Die Ausschussmitglieder nehmen die Mitteilung zur Kenntnis.]

Ausschussmitglied Laux bittet um Mitteilung, welche Abgase des neuen Reststoffkessels über den 50 m hohen Schornstein abgeleitet werden.

Ausschussmitglied Bechtoldt bittet um weitergehende Unterlagen und genaueren Daten/Angaben hinsichtlich des Abfalls.

Ausschussmitglied Grober bittet darum, das Geruchsgutachten zur Verfügung zu stellen. Weiterhin fragt er nach, ob die Kläranlage in die Geruchsimmission eingebunden sei.]

**zu 3.2 Verwarnungen Habsburgring  
Vorlage: 4821/2017**

[Die Ausschussmitglieder nehmen die Mitteilung zur Kenntnis.]

**zu 4 7. BA Habsburgring, Ausbaumerkmale  
Vorlage: 4790/2017**

Ausschussmitglied **Haupt** regt an, im Rahmen der z. Zt. Laufenden Baumaßnahme am Habsburgring den Fußweg Richtung der Straße „Am Obertor“ (Gaststätte Tonner) zu optimieren. Des Weiteren soll der Kreislauf „Töpferstraße“ so gestaltet werden, dass der Bürgersteig dort eine für Fußgänger komfortable Breite erhält.

Ausschussmitglied **Kaißling** regt an, Vorbereitungen zur Installation von E-Ladesäulen im Bereich des Parkplatzes am Godalming-Haus vorzusehen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Forst und Klimaschutz gibt die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss weiter. ]

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig.  
Ablehnung: .  
Enthaltung: .]

**zu 5 Sanierungskonzept Marktstraße  
Vorlage: 4791/2017**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Forst und Klimaschutz gibt die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss weiter. ]

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig.  
Ablehnung: .  
Enthaltung: .]

**zu 6 Verschiedenes**

**zu 6.1 Grundstück Burgweg**

[Ausschussmitglied **Grober** teilt mit, dass die Befestigungspfosten des Zauns am Grundstück Neiß/Burgweg heute Nacht beschädigt und in das Grundstück hinein gedrückt wurde.]

**zu 6.2 Parksituation Westbahnhofstraße**

[Ausschussmitglied **Butz** teilt mit, dass in der Westbahnhofstraße die Autos oft auf dem Bürgersteig stehen. Prüfung wurde zugesagt; die Mitarbeiter im Ordnungsamt sollen verstärkt die Situation prüfen.]

**zu 6.3 Parksituation (obere) Kehriger Straße**

[Ausschussmitglied **Kaißling** bittet um Überprüfung der Parksituation in der oberen Kehriger Straße,

da dort Busse und LKW's parken. Ausschussmitglied **Grober** ergänzt und konkretisiert einzelne Park-Situationen, die zu Verkehrsgefährdungen führen.]

#### zu 6.4 Kennzeichnung der Hausnummern

[Ausschussmitglied **Dr. Zimmermann** beschreibt Schwierigkeiten bei der Kennzeichnung der Hausnummern und schlägt eine diesbezügliche Presseveröffentlichung vor. Der Vorsitzende sagt dies zu.]

#### zu 6.5 Qualität der Baustoffe

[Ausschussmitglied **Haupt** bemängelt die Qualität der Baustoffe und bittet darum, Qualitätsmerkmale bei Ausschreibungen besonders vorzuschreiben und festzulegen.]

#### zu 6.6 Gewährleistungsfristen

[Ausschussmitglied **Grober** bittet darum, die Gewährleistungsfristen zu beachten. Insbesondere sollen bei den Piktogrammen / Fußgängerüberwegen die Gewährleistung überprüft werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies geschehen sei; die Gewährleistungsfrist sei bereits abgelaufen. Ausschussmitglied Grober bittet um Mitteilung des Ablaufdatums.]

#### zu 6.7 Ein- / Ausfahrt ALDI, Polcher Straße

[Ausschussmitglied **Velten** schildert die Situation beim Ein- und Ausfahren am ALDI in der Polcher Straße und bittet um Prüfung, ob dort nicht - wie an der Post - eine Fahrbahntrennung vorgenommen werden kann.]

#### zu 6.8 30'er Zonen

[Ausschussmitglied **Velten** bittet darum, auch die Ortsteile in die Überlegungen der 30'er Zonen einzubeziehen, z. B. Im Hostert; insbesondere sei von der Zufahrt Cond keine Markierung angebracht.

Ausschussmitglied **Grober** bittet darum, das optische Bild der 30er Zonen, z. B. in der Westbahnhofstraße, Einsteinstraße, Frankenstraße, Hinter Burg und Virchowstraße anzupassen, da dort zu schnell gefahren wird. In diesem Zusammenhang bittet er um mehr Kontrolle durch die Polizei und die Aufstellung von Geschwindigkeitskontrollgeräten in den genannten Straßen. Des Weiteren weist er zum wiederholten Mal drauf hin, die „Berliner Kissen“ in Höhe „von Behringstraße“ wieder zu installieren.

In der Einsteinstraße wurde seinerzeit auf der linken Seite ein Parkstreifen mit Abtrennung eines Fußweges angelegt. Im Rahmen der jetzt vorgenommen Erneuerung wurde der Fußweg in die Parkflächen aufgenommen und existiert nicht mehr. Er bittet darum, den vorhergehenden Zustand mit Fußweg wieder herzustellen.]